

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Sabina Janssen

E-Mail
sabina.janssen@koeln.ihk.de

Telefon
0221 1640-167

Telefax
0221 1640-169

Datum
27. Mai 2014

„Kaiserin-Theophanu-Schule geht auf Sendung mit RTL WEST“

RTL WEST und die Kaiserin-Theophanu-Schule werden Bildungspartner

Die Kaiserin-Theophanu-Schule und RTL WEST sind unter dem Dach der Initiative KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) eine Lernpartnerschaft eingegangen. Dazu wurde heute (27. Mai) in Anwesenheit von Regierungspräsidentin Gisela Walsken und Oberbürgermeister Jürgen Roters eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

KURS ist eine Gemeinschaftsinitiative der Bezirksregierung Köln, der Industrie- und Handelskammern Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg sowie der Handwerkskammer zu Köln, mit dem Ziel, Wirtschaft in die Schulen zu bringen und die Schulen in die Wirtschaft. Die Kaiserin-Theophanu-Schule und RTL WEST streben mit KURS eine auf Dauer angelegte Zusammenarbeit an. RTL WEST möchte den Schülern Gelegenheit geben, sich Einblicke in die Welt der Medien zu verschaffen und die Aufgabenvielfalt des Fernsehens näher kennenzulernen. Dafür öffnet der Sender seine Türen und lässt die jungen Menschen hinter die Kulissen schauen. RTL WEST ist der erste private Fernsehsender, der diese Art der langfristigen Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern eingeht.

Regierungspräsidentin Gisela Walsken:

Realistische Vorstellung von der Berufswelt vermitteln

„Die heute geschlossene Vereinbarung zur Zusammenarbeit macht einmal mehr deutlich, wie KURS wirkt“, hob die Kölner Regierungspräsidentin Gisela Walsken bei ihrer Begrüßung hervor. „Gerade

die Welt der Medien gilt für junge Berufseinsteiger als attraktives Arbeitsumfeld. Man könnte sogar sagen, dass der Weg vom Konsum und Hobby zum Beruf gefühlt sehr kurz und einfach ist. Dabei ist der Begriff Medien wenig hilfreich. Dahinter verbirgt sich nämlich eine Vielzahl von Berufen aus den Bereichen Inhalt, Technik, Management oder Design. Genau das ist es, was KURS an den gut 350 teilnehmenden Schulen erreichen will – eine realistische Vorstellung von der Berufswelt zu vermitteln. Metzger oder auch eine Bank klagen etwa darüber, dass die Bewerber fehlen, weil die Berufe bei Jugendlichen ein schlechtes Image haben. Vielleicht klagen die Unternehmen in der Medienbranche darüber, von Bewerbungen überflutet zu werden, weil sich die Jugendlichen Traumvorstellungen über die angebotenen Berufe und die Arbeitsbedingungen machen. Wenn es uns gelingt, Bewerber in die für sie passende Ausbildung zu bringen, dann haben wir viel erreicht. Mit KURS ist das möglich.“

Oberbürgermeister Jürgen Roters:

Offene und praxisnahe Medienerziehung

Oberbürgermeister Jürgen Roters stellte bei seiner Begrüßung die Möglichkeiten dieser Lernpartnerschaft für die Medienpädagogik heraus. „Das Medienangebot hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Neben den ‚klassischen Medien‘ wie TV, Radio, Tageszeitungen und Magazinen sind die Jugendlichen mit den nahezu unbegrenzten Möglichkeiten des Internets, der Blogs und Chats sowie der so genannten Sozialen Netzwerke konfrontiert. Der kritische Umgang mit dieser Fülle von Medienangeboten, das Hinterfragen von Inhalten und Wirkungen der Medien sowie ihren Produktionsbedingungen muss gelernt werden. Medien sollen die Bürgerinnen und Bürger informieren, zur Meinungsbildung beitragen und damit Partizipation an unserer Gesellschaft ermöglichen. Wenn die Kaiserin-Theophanu-Schule und RTL WEST nun gemeinsam Wege einer offenen und praxisnahen Medienerziehung erschließen, ist das nicht nur ein Gewinn für die Jugendlichen, sondern auch ein gutes Beispiel für Bildungspartnerschaft in unserer Stadtgesellschaft“, so der Oberbürgermeister.

Schulleiterin Monika Lindberg:

Über Medienberufe aufklären und ein wenig die Illusion nehmen

Schulleiterin Monika Lindberg unterstrich in ihrer Ansprache, wie wichtig die Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen ist. „Viele junge Menschen möchten irgendetwas mit Medien machen oder träumen sogar von einer Karriere im Fernsehen. Das Fernsehen übt einen besonderen Reiz auf Jugendliche aus. Uns ist es wichtig, zusammen mit RTL WEST über die verschiedenen Medienberufe aufzuklären und der Welt des Glamourösen ein wenig die Illusion zu nehmen.“

RTL WEST-Programmchef Jörg Zajonc:

Talente entdecken und fördern, Werte vermitteln

Jörg Zajonc, Programmchef und Geschäftsführer von RTL WEST, freute sich über die Lernpartnerschaft mit der Kaiserin-Theophanu-Schule und betonte in seiner Ansprache auch die Förderung der sogenannten Sekundärtugenden: „Wir möchten den Schülern und angehenden Abiturienten Orientierungshilfen in der Medienwelt geben und dabei auch Talente entdecken und fördern. Die handwerklichen Grundfertigkeiten eines Journalisten wie Sorgfaltspflicht, Präzision und Verantwortung sind Werte, die nicht nur im Beruf eine Rolle spielen, sondern auch im wirklichen Leben. Die Vermittlung dieser sogenannten „Soft Skills“ sind mir ein besonderes Anliegen.“

Neben Praktika für Schüler von der Jahrgangsstufe neun bis zum Abitur, unterstützt RTL WEST unter anderem die im Aufbau befindliche Schülerzeitung. Chefmoderatorin und Redakteurin Claudia Hessel kommt als Expertin in den Deutschunterricht der Klassen acht, um mit den Schülern Nachrichten zu vergleichen und zu analysieren. Spannend wird es für die Klassen neun des Gymnasiums. Sie dürfen bei der Studioproduktion des Kino Tipps mit Parviz Khosrawi dabei sein und lernen unter anderem, wie eine Sendung aufgezeichnet wird, wie Moderation funktioniert, wie eine Sendung geschnitten wird und was ein Teleprompter ist.

IHK-Hauptgeschäftsführer Ulf Reichardt:

Stärkung der TV-Hauptstadt Köln

Ulf Reichardt, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Köln, beglückwünschte die Lernpartner und unterstrich einen weiteren wichtigen Aspekt dieser Lernpartnerschaft: „Ein Drittel des gesamten deutschen Fernsehprogramms entsteht in Köln. Köln ist TV Hauptstadt und eine der führenden Medienmetropolen in Deutschland. Um diesen Standort zu sichern, kommt es entscheidend auch auf die Förderung von kreativem Nachwuchs an. Dafür bietet diese Lernpartnerschaft ideale Möglichkeiten.“

Die nun geschlossene Lernpartnerschaft ist eine von aktuell mehr als 60 Partnerschaften in Köln, die durch das zuständige KURS-Basisbüro mit Sitz beim Schulamt für die Stadt Köln betreut wird. Ziele von KURS dabei sind: Schule und Arbeitswelt stärker miteinander zu verzahnen, den Unterricht praxisnäher zu gestalten und die Schüler im Übergang Schule und Beruf zu unterstützen. KURS-Basisbüros, angesiedelt bei den elf Schulämtern im Regierungsbezirk Köln, unterstützen interessierte Schulen und Unternehmen beim Aufbau und bei der Entwicklung auf Dauer angelegter Lernpartnerschaften.

Weitere Informationen zu KURS und den bestehenden Partnerschaften finden Sie im Internet unter **www.kurs-koeln.de**.

Ihre Ansprechpartner

Kaiserin-Theophanu-Schule

Monika Lindberg, Schulleiterin
Telefon: 0221/9876030
Email: kts.sekretariat@web.de

Aline Azurin, Lehrerin
Telefon: 0221/9876030
Email: a.azurin@gmx.de

RTL WEST

Claudia Hessel, Chefmoderatorin und Redakteurin
Telefon: 0221/45676232
Email: claudia.hessel@rtl-west.de

Julia Marx, Referentin der Geschäftsführung
Telefon: 0221/45676210
Email: julia.marx@rtl-west.de

KURS Basisbüro Stadt Köln

Matthias Oberheu
Telefon: 0221/22129284, 0176/66839230
Email: matthias-oberheu@kurs-koeln.de